Anfrage mit Vorrang zur schriftlichen Beantwortung P-003341/2025
an die Kommission
Artikel 144 der Geschäftsordnung
Erik Marquardt (Verts/ALE)

Betrifft: Beschuss eines zivilen Such- und Rettungsschiffs durch die EU-finanzierte libysche Küstenwache

Am Sonntag, dem 24. August 2025, wurde das zivile Such- und Rettungsschiff „Ocean Viking“ von der libyschen Küstenwache in internationalen Gewässern vorsätzlich und gewaltsam angegriffen, wobei Salven von mehreren hundert Schüssen abgefeuert wurden[1]. Das von der libyschen Küstenwache eingesetzte Schiff wurde Berichten zufolge 2023 im Rahmen des EU-Programms zur Unterstützung des integrierten Grenz- und Migrationsmanagements in Libyen (SIBMMIL) finanziert[2]. Zum Zeitpunkt des Angriffs waren neben der Besatzung 87 gerettete Migranten, die internationalen Schutz suchen, an Bord.

Trotz wiederholter internationaler Vorwürfe schwerwiegender Menschenrechtsverletzungen[3] wird die libysche Küstenwache weiterhin als offizielles Such- und Rettungsorgan von der Europäischen Union unterstützt.

1. Welche erheblichen Konsequenzen gedenkt die Kommission auf diesen bewaffneten Angriff auf EU-Bürger durch EU-finanzierte Milizen folgen zu lassen, abgesehen von Besorgnisbekundungen und leeren Versprechungen als Antwort auf diese Anfrage?

2. Inwieweit sieht sich die Kommission als mitverantwortlich für solche Vorfälle, zumal sie als Mittel der Abschreckung von Schutzsuchenden diese Milizen anerkennt und ausstattet?

3. Was müsste geschehen, damit die Kommission alle Formen der Unterstützung der libyschen Küstenwache einstellt, auch informelle Vereinbarungen oder die Bereitstellung von Finanzmitteln, Schiffen und Ausrüstung?

Eingang: 1.9.2025

[1] SOS Méditerranée (Bluesky: @SOSMediterranee.de), „Heute um 15 Uhr wurde die #OceanViking in internationalen Gewässern von der libyschen Küstenwache vorsätzlich und gewaltsam angegriffen, die Hunderte Schüsse auf unser Schiff abfeuerte“, 24. August 2025, https://bsky.app/profile/sosmediterranee.de/post/3lx63f5gyzs27.

[2] Vasques, E.: „EU Commission label labels alleged Libyan attack on NGO Ship ‚worrying development‘“, Euronews-Website, 26. August 2025, https://www.euronews.com/my-europe/2025/08/26/eu-commission-labels-alleged-libyan-attack-on-ngo-ship-worrying-development.

[3] Vereinte Nationen, „Libya: Crimes against humanity committed since 2016 – rights probe“, Website der Vereinten Nationen, 27. März 2025, https://news.un.org/en/story/2023/03/1135052.